



Bewegungsparcours im Buschpark Bocklemünd-Mengenich

Abschlussbericht Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung



Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin

**Referat für Strategische Steuerung
Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung
Brückenstraße 5-11
50667 Köln**

**Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Grünplanung und Projektsteuerung
Stadthaus Deutz – Westgebäude
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln**





Inhalt

Einleitung in das Projekt..... 3

Ziele und Zielerreichung der Öffentlichkeitsbeteiligung..... 4

Breite Information der Anwohner*innen und damit potentiellen Nutzer*innen aus dem Umfeld des Standortes 4

Zielgruppengerechte Ansprache der verschiedenen Nutzer*innengruppen 7

Qualitative Auswertung und Umsetzungsargumentation 8

Quantitative Auswertung 10

Schlussfolgerungen/Interpretation 11

Nutzen der Methoden 12

Kommunikation..... 12

Schlussfolgerungen 13

Ausblick..... 13



Einleitung in das Projekt

Für Sportler*innen jeden Alters und sportlichen Leistungsvermögens soll ein neues Bewegungsangebot im Buschpark Bocklemünd-Mengenich entstehen. Der Standort im Buschpark ist Bestandteil des Äußeren Grüngürtels und bildet optimale Bedingungen für ein neues Bewegungsangebot. Er liegt in unmittelbarer Nähe zu einem bestehenden Spielangebot für Kinder und einer Hundefreilauffläche. Aufgestellt werden sollen Fitnessgeräte für umfassende und vielseitige Trainingsmöglichkeiten. Diese sollen sowohl für junge Sportler*innen, als auch für ältere Menschen geeignet sein und dementsprechend genutzt werden können.

Gemäß dem Ratsbeschluss zum Ausbau der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung [1056/2020](#) soll jährlich ein Beteiligungsverfahren aus dem Bereich Sport nach den Qualitätsstandards für Öffentlichkeitsbeteiligungen durchgeführt werden. Als gut geeignetes Vorhaben sah die Verwaltung dieses Projekt an. Mit Hilfe der Öffentlichkeitsbeteiligung sollten die Kenntnisse, Bedarfe und Erwartungen der potentiellen Nutzer*innen sichtbar gemacht und eine hohe Akzeptanz seitens der Bürger*innen erzielt werden.

Das von der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung vom 13.12.2021 beschlossene [Beteiligungskonzept](#) umfasste eine Phase: Einen [Online-Dialog](#) als digitale Beteiligungsmöglichkeit sowie parallel Flyer mit Rückmeldebögen, einen Briefkasten und eine Sammelbox vor Ort als analoge Möglichkeiten der Beteiligung.

Für die vollständige Realisierung des Bewegungsparcours, inklusive der Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung, war und ist weiter insgesamt ein Budget in Höhe von 75.000 Euro vorgesehen.

Dieser Abschlussbericht dokumentiert die Öffentlichkeitsbeteiligung, ihre Ergebnisse sowie die Schlussfolgerungen, die die Verwaltung aus diesem Verfahren zieht. Auf besondere Erwähnung genereller Formate zur Information und Motivation, wie beispielsweise Pressemitteilungen und Beiträgen in Sozialen Medien und Newslettern sowie Aktivierung von Multiplikator*innen vor Ort, wird dabei verzichtet, da diese bei jedem Projekt der Systematischen Öffentlichkeitsbeteiligung eingesetzt werden.



Ziele und Zielerreichung der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Öffentlichkeitsbeteiligung verfolgte das Ziel, Bedarfe, Ansprüche und Wünsche der Zielgruppen vor Ort zu erfahren und die Akzeptanz, Identifikation sowie Nutzungsvielfalt des Bewegungsparcours zu maximieren.

Dazu sollte die Beteiligung an folgenden Zielen ausgerichtet werden:

- breite Information der Anwohner*innen und damit potentiellen Nutzer*innen aus dem Umfeld des Standortes
- zielgruppengerechte Ansprache der verschiedenen Nutzer*innengruppen

Die unterschiedlichen Zielgruppen waren:

- **Nutzer*innen:** Anwohner*innen aus dem Umfeld des Standorts wie bspw. Mengenich, Neu-Bocklemünd und Pesch, darunter Kinder und Jugendliche, sowie Senior*innen, Familien, junge Erwachsene, Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- **Betroffene:** Junge Familien mit Kindern unter 14 Jahren, Sportverbände, Nutzer*innen der Hundefreilauffläche
- **Interessierte:** Umweltverbände, Kinder- und Jugendverbände

Zur gezielten Ansprache der verschiedenen Zielgruppen standen die Sozialraumkoordinator*innen unterstützend als Multiplikator*innen zur Verfügung.

Breite Information der Anwohner*innen und damit potentiellen Nutzer*innen aus dem Umfeld des Standortes

Im Planungsgebiet wurden ca. 1.200 Flyer mit Rückantwortmöglichkeit direkt in die Briefkästen der angrenzenden Haushalte geworfen, um die Anwohner*innen breit über das Projekt zu informieren. Zusätzlich wurden eine Sammelbox im Bürgerschaftshaus Bocklemünd-Mengenich e.V. aufgestellt und dort auch ca. 250 Flyer mit Rückantwortmöglichkeit ausgelegt. Weitere ca. 150 Flyer wurden direkt am Briefkasten angebracht, der im Planungsgebiet aufgestellt worden war. Insgesamt gab es 249 Teilnehmer*innen an der Öffentlichkeitsbeteiligung. Davon gaben 194 an, Anwohner*in zu sein.

Die Oberbürgermeisterin



Stadt Köln



Ein neuer Bewegungsparcours für den Buschpark!

Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche sind gefragt!

Liebe Sportler*innen!

im Stadtteil Bocklemünd-Mengenich, genauer gesagt im Buschpark, soll ein neuer Bewegungsparcours für Sportler*innen jeden Alters entstehen. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der weiteren Rahmenbedingungen haben wir eine Geräteauswahl getroffen. Zu dieser Vorauswahl möchten wir gerne Ihre Meinung einholen.

Machen Sie mit!



Einsendeschluss: 23. Januar 2022

Informieren und beteiligen Sie sich unter:
[www.meinungfuer.koeln/dialoge/
bewegungsparcours-im-buschpark-bocklemuend-mengenich](http://www.meinungfuer.koeln/dialoge/bewegungsparcours-im-buschpark-bocklemuend-mengenich)



Tragen Sie Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche auf der Rückseite ein!

1 Vorderseite des Flyers mit Rückantwortmöglichkeit

Hier haben Sie Platz für Ihre Ideen!

Teilen Sie uns gerne Ihre Meinung zu den abgebildeten Sportgeräten mit, markieren Sie Ihre Favoriten mit einem Kreuz oder kreisen Sie diese ein.

Einsendeschluss: 23. Januar 2022

Bitte werfen Sie Ihren Beitrag in den eigens dafür aufgestellten













- Briefkasten im Buschpark, in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz, oder in die
- Sammelbox im Bürgerschaftshaus Bocklemünd-Mengenich e.V. (Görlinger Zentrum 11 – 15, 50829 Köln), oder
- senden Sie ihn per E-Mail an: 67-Bewegungsparcours-Buschpark@stadt-koeln.de oder
- besuchen Sie uns unter www.meinungfuer.koeln/dialoge/bewegungsparcours-im-buschpark-bocklemuend-mengenich

Ihre Altersgruppe: Bis 30 Jahre 31 bis 50 Jahre Über 51 Jahre

Ihr Geschlecht: männlich weiblich divers

Ich bin: Anwohner* in Mitglied in einem Sportverein: _____

Hier ist Platz für Ihre Anmerkungen:

<input type="checkbox"/>  1. Push-Up – Armtraining	<input type="checkbox"/>  2. Balancierbalken – Koordination	<input type="checkbox"/>  3. Calisthenics – Ganzkörpertraining	<input type="checkbox"/>  4. Schwebepattform – Koordination
<input type="checkbox"/>  5. Kniebeuge – Beintraining	<input type="checkbox"/>  6. Situp+Beinheber – Krafttraining	<input type="checkbox"/>  7. Rückenstrecker – Krafttraining	<input type="checkbox"/>  8. Hand-Fahrrad – Mobilität
<input type="checkbox"/>  9. Rückenstrecker – Krafttraining	<input type="checkbox"/>  10. Wellenlaufen – Ausdauer	<input type="checkbox"/>  11. Hüftschwung – Mobilität	

2 Rückseite des Flyers mit Rückantwortmöglichkeit

Zielgruppengerechte Ansprache der verschiedenen Nutzer*innengruppen

Vor Ort wurden Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und unterschiedlichen Geschlechts erreicht.

Zudem konnte über die Multiplikator*innen vor Ort ein Senior*innensportverein eingebunden werden.

Ob Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ausreichend erreicht wurden, ließ sich abschließend nicht eindeutig klären. Diese wurden vor Ort über die Multiplikator*innen angesprochen und zur Beteiligung ermuntert. Aus den Rückmeldungen geht jedoch nicht hervor, ob die Teilnehmenden eine Zuwanderungsgeschichte haben.

Einen Überblick über die Menschen, die sich beteiligt haben, gibt die nachfolgende Grafik.

Auswertung Teilnehmer

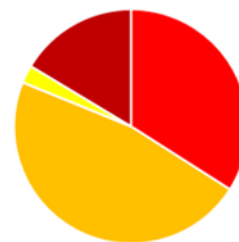
- Teilnehmer gesamt:	249
- Teilnehmer-Zugehörigkeit	
- Anwohner*in:	194
- Mitglied Sportverein:	40
- Alter:	
- Bis 30 Jahre:	51
- 31 bis 50 Jahre:	64
- Über 51 Jahre:	105
- Geschlecht:	
- Männlich:	83
- Weiblich:	115
- Divers:	6

Alter



■ Bis 30 Jahre ■ 31 bis 50 Jahre ■ über 51 Jahre ■ unbekannt

Geschlecht



■ männlich ■ weiblich ■ divers ■ unbekannt

Qualitative Auswertung und Umsetzungsargumentation

Die Teilnehmer*innen konnten sowohl über den Rückantwortbogen als auch im Online-Dialog und per E-Mail ihre Meinung zu einer Geräte-Vorauswahl, die die Verwaltung getroffen hatte, äußern sowie weitere Hinweise und Anregungen geben. Auf dem Rückantwortbogen war es ganz niederschwellig möglich, durch entsprechendes Ankreuzen die jeweiligen Lieblingsgeräte zu markieren.

Insgesamt wurden alle Geräte aus der Vorauswahl in den eingegangenen Rückantwortbögen markiert.

Gleichzeitig kristallisierte sich bei der Auswertung der Rückmeldungen aus dem Beteiligungsverfahren relativ klar eine „Top 3“ heraus:

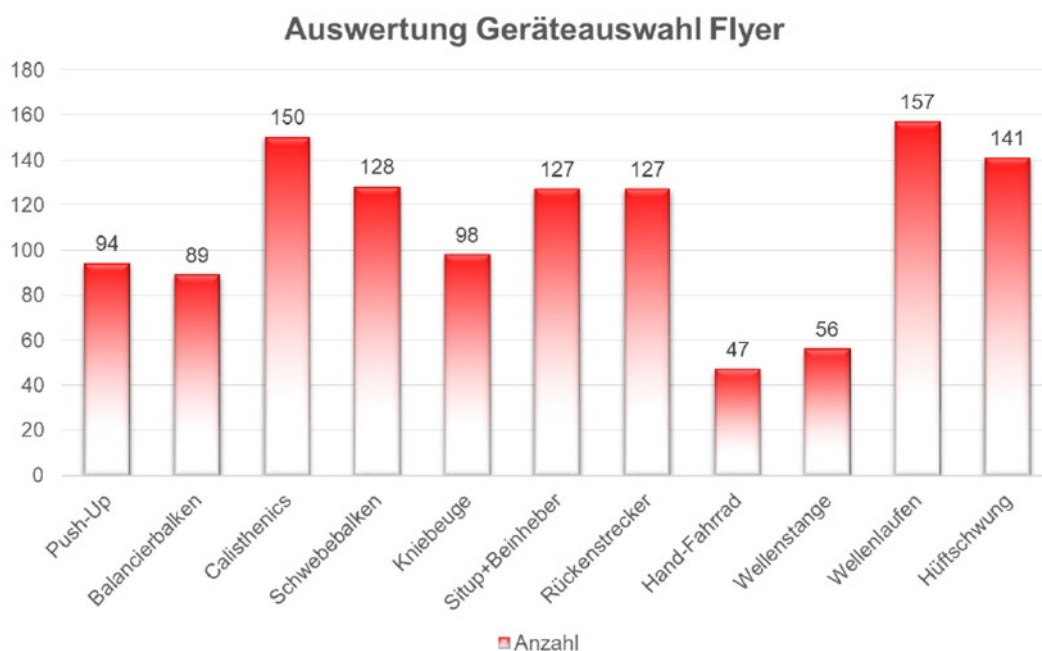
- Wellenlaufen (157 Markierungen)
- Calisthenics (150 Markierungen)
- Hüftschwung (141 Markierungen)

Die „Top 3“ wurden ergänzt durch drei weitere relativ beliebte Geräte:

- Schwebebalken (128 Markierungen)
- Situp + Beinheber (127 Markierungen)
- Rückenstrecker (127 Markierungen)

Zwei Geräte waren unter den Teilnehmenden weniger beliebt:

- Wellenstange (56 Markierungen)
- Hand-Fahrrad (47 Markierungen)





Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden weitere Hinweise und Anregungen geben.

Es wurden neben den vorab durch die Verwaltung ausgewählten Geräten zusätzliche Sportgeräte gewünscht:

- Trampolin
- Gummimatte
- Balanciergummiseil
- Beweglicher Balancierbalken
- Crosstrainer
- „was zum Boxen“
- Hantelbank
- Hangelparcours
- Geräte wie im Landschaftspark Leverkusen
- Sportbox (bspw. Jahnwiese)
- Outdoor-Ruder

Und es wurden weitere Hinweise für den zukünftigen Bewegungsparcours im Buschpark Bocklemünd-Mengenich mitgegeben:

- Bitte an Sitzgelegenheiten und Müllbehälter denken
- Bitte auch barrierefreie Geräte aufstellen
- Fokus sollte auf Krafttraining liegen
- Geräte zusammenstellen, damit ein Ganzkörpertraining möglich ist
- Im Ort entsteht etwas Unruhe, weil man bereits die 10 vorbereiteten Plätze erkennt, an denen vermutlich die Geräte aufgestellt werden
- Hundefreilauffläche bleibt erhalten, Hunde und Sport zusammen produziert Stress und Ärger
- Grillplatz und Picknicker werden als störend erachtet
- Training 1 x wöchentlich unter fachlicher Anleitung – möglicherweise mit einem/einer Trainer*in
- Spielplatz in unmittelbarer Nähe mit Spielgeräten (Kletterturm + Rutsche) bestücken und modernisieren
- Leider ist bei der Abstimmung der Bewegungsablauf bei den Geräten nicht sichtbar

Die Geräte für den Bewegungsparcours wurden auf Grundlage der Rückmeldungen aus dem Beteiligungsverfahren final von der Verwaltung ausgewählt. Der vollständige Entwurf für den Bewegungsparcours sieht folgendermaßen aus:

Mobilität und Ausdauer

2

3

4

5

6

Krafttraining für alle

1

Legende

- Unterpflasterung
- wassergebundene Wegedecke
- Holzhackschnitzel
- Baum Bestand
- Baum Neupflanzung Ausgleich (Prunus avium oder Tilia cordata) Qualität: 3xv. Umfang 18/20cm

Stadt Köln

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

PROJEKT		PLANNUMMER	
Bewegungs-Station Bocklemünd-Mengerich im Buschpark		01	
Entwurf Geräteauswahl		PLANGRÖßE	
		DIN A3	
		BEARBEITUNG	
		Tabea Bergmann	
671 gez. Dr. Bauer, 01.08.2022	671-2 gez. Heidbreder, 01.08.2022	673 gez. Dietrichkeit, 01.08.2022	MAßSTAB 1:250
			DATUM 16.08.2022

Quantitative Auswertung

Stadt Köln

249
Teilnehmer*innen
insgesamt

14
TAGE ONLINE

14
Tage Briefkasten
vor Ort

205
Rückmeldebögen

31
Kommentare im
Online-Dialog

12 E-Mails

Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

Insgesamt wurden ca. 1.600 Flyer im Planungsgebiet ausgelegt bzw. verteilt. Die Anzahl der Rückläufe betrug etwa 205.

Davon haben die Verwaltung 142 Rückantwortbögen über den Bürgerbeteiligungskasten im Planungsgebiet und 63 Rückantworten über die Sammelbox im Bürgerschaftshaus erreicht.

Über den Online-Dialog hat die Verwaltung 31 Rückmeldungen erhalten.

Auswertung Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Oberbürgermeisterin
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen



Stadt Köln

Auswertung Bewertungen und Kommentare

- Eingegangene Bewertungen gesamt:	217
- Bürgerbeteiligungskasten:	142
- Sammelbox:	63
- Per Email:	12
- Kommentare gesamt:	111
- Per Mail:	8
- Auf Flyer:	65
- Online-Dialog:	31
- Sozial-Media:	7

Bewertungen



■ Bürgerschaftshaus ■ Beteiligungskasten ■ per Mail

Kommentare



■ per Mail ■ auf Flyern ■ Sozial Media ■ Online-Dialog

Schlussfolgerungen/Interpretation

Im Verlauf der Beteiligungsphase stellte sich heraus, dass auch der angrenzende Spielplatz sowie die Hundefreilauffläche in der Nähe des Gebiets, in dem die Sportgeräte aufgestellt werden sollen, für die Menschen vor Ort unmittelbar mit dem Bewegungsparcours zusammenhängen. Zu den beiden Flächen kamen im Verfahren eine Reihe von Rückfragen und Hinweisen auf.

Daher wurde der Online-Dialog ergänzt um eine Seite zu den am häufigsten gestellten Fragen (FAQ).

Im Anschluss an die Öffentlichkeitsbeteiligung fand eine Evaluation zum Verfahren mit den Multiplikator*innen vor Ort statt.



Nutzen der Methoden

Besonders positiv für das Verfahren hat sich die direkte Ansprache der Zielgruppen durch die Multiplikator*innen vor Ort ausgewirkt. Die Ansprache konnte durch die Multiplikator*innen zielgruppengerecht gestaltet werden.

Dabei ist auffällig, dass die Menschen zu dem Thema eher weniger auf die Multiplikator*innen zugekommen sind, sondern die Multiplikator*innen vielmehr auf die Menschen zugehen mussten.

Häufig war es dabei erforderlich, den Inhalt des Beteiligungsverfahrens in andere Sprachen zu übersetzen, etwa in Arabisch, Englisch oder Französisch.

Auch die Postwurfsendungen und Flyer mit Rückantwortmöglichkeit, die vor Ort an die Haushalte verteilt bzw. im Bürgerschaftshaus ausgelegt worden waren, erwiesen sich als für das Verfahren gut geeignet – ganz besonders in Kombination mit dem Briefkasten im Planungsgebiet, wo die Ideen direkt eingeworfen werden konnten. Die Rückantwortmöglichkeit (Kombination von Ankreuzen der Lieblingsgeräte und Freitextfeld für weitere Ideen und Anregungen) wurde als niederschwellig und in der Komplexität als angemessen für das Verfahren beurteilt.

Grundsätzlich positiv bewertet wurde auch die parallele digitale Beteiligungsmöglichkeit. Gleichzeitig hätte der Online-Dialog gerade für junge Menschen noch einfacher und niederschwelliger gestaltet werden können. Zum Beispiel hätte auch dort eine Abstimmung per Mausklick für die jeweiligen Lieblingsgeräte stattfinden können.

Es ist positiv, dass die Geräte als Bilder dargestellt wurden. Eine gute Ergänzungsmöglichkeit wäre eine Beschreibung der einzelnen Geräte und der Trainingsmöglichkeiten gewesen.

Kommunikation

Die Kommunikation wurde grundsätzlich positiv bewertet. Allerdings hätte diese direkt zu Beginn in folgenden Punkten klarer sein können:

- Zur Anzahl der Geräte, die insgesamt aufgestellt werden sollen
- Zum Zeitpunkt, wann die Geräte aufgestellt werden sollen
- Wie genau die Verwaltung von den Rückmeldung im Beteiligungsverfahren zur Geräteauswahl kommen möchte (ausschließlich darüber, welche Geräte die meisten „Stimmen“ bekommen haben?)

Zudem ist das Planungsgebiet nicht bei allen Menschen, die dort wohnen, unter dem Namen „Buschpark“ bekannt. Hier hätte eine andere Namensgebung ggf. für einzelne Menschen mehr Klarheit bringen können.

Die Kommunikationsmittel wurden als gut geeignet beurteilt. Noch besser für die Multiplikator*innen vor Ort wäre es gewesen, hätten sie die Kommunikationsmittel noch etwas früher erhalten, bevor das Beteiligungsverfahren gestartet war. Auch kam der Wunsch nach mehrsprachigen Kommunikationsmitteln (Arabisch, Englisch, Französisch) bzw. nach Kommunikationsmitteln mit mehr Bildern auf.



Die Multiplikator*innen vor Ort fanden es sehr gut, dass die Verwaltung vorab ein Informationsgespräch zu Vorhaben und Beteiligungsverfahren mit ihnen geführt hat.

Schlussfolgerungen

Der Methodenmix aus Postwurfsendungen und Flyern vor Ort, über welche die Menschen direkt eine Rückantwort geben konnten, ein Briefkasten vor Ort und ein Online-Dialog waren erfolgreich.

Die Ansprache der Zielgruppen vor Ort war besonders deswegen erfolgreich, weil die Verwaltung frühzeitig auf Multiplikator*innen zugegangen ist und diese über das Projekt informiert hat.

Zukünftig sollten vergleichbare Projekte noch klarer kommuniziert werden, z.B. die Anzahl der Geräte, die aufgestellt werden sollen, und der Zeitpunkt der Umsetzung. Zudem kann die Beteiligung noch niederschwelliger gestaltet werden, indem man mehr Bilder und einfache Sprache verwendet sowie die Kommunikationsmittel frühzeitig an die Multiplikator*innen verteilt, damit diese ggf. übersetzen können. Eine intuitivere Gestaltung des Online-Dialogs ist ebenfalls hilfreich.

Ausblick

Die Verwaltung befindet sich aktuell in der Abstimmung, damit die entsprechende Fläche für den Bewegungsparcours vom Landschaftsschutz befreit wird.

Anschließend wird das Vergabeverfahren eingeleitet, um die ausgewählten Geräte zu beschaffen.

Voraussichtlich zur Sommersaison 2023 wird der Bewegungsparcours im Buschpark Bocklemünd-Mengenich fertiggestellt sein.